

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen  
**Herausgeber:** Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft  
**Band:** - (1902)  
**Heft:** 1  
  
**Nachruf:** J. U. Früh

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gemeldet. Letztere haben übrigens in Brüssel bereits ein zahlreiches Personal rekrutiert, unter dem sich auch mehrere Schweizeringenieure befinden. Während jedoch die Belgier im Kongostaate beginnen, den dichtesten Urwald, der auf der Erde bekannt ist, zu lichten, wird gemeldet, dass von britischer Seite an der Trace auf dem deutschen Zwischenseengebiete trotz alledem festgehalten werden soll.

Man hat sich also das Zukunftsbild, das die ungefähr 8000 km lange Kap-Kairo-Linie bieten wird, als dasjenige einer Mittelspurbahn, an welche die ägyptische Bahn mit ihrer europäischen Spurweite bislang sich nicht angeschlossen hat, mit mannigfachen Unterbrechungen durch Wasserwege und mit Ausmündungen an Secufern vorzustellen, an die sich über ein halbes Dutzend Querlinien wie Fischgräte an das Rückgrat anschliessen.

Das **längste Kabel** der Welt, das eine direkte Verbindung zwischen Canada und Australien herstellen soll, wird 5834 engl. Meilen lang sein und von Queensland ausgehend die Norfolk- und Fidschi-Inseln und die Fanning Islands berühren. Das Kabel soll Anfang 1903 betriebsfähig sein. Die Kosten sind auf 10 Millionen Pfund Sterling veranschlagt.

### J. U. Früh. †

Am 8. Juli starb in St. Gallen nach längerem, schwerem Leiden unser Ehrenmitglied Herr Lehrer *J. U. Früh*, geboren am 27. Juni 1841 in Gantersweil. Der Verstorbene widmete sich dem Lehrberuf und erwarb im Frühjahr 1861 das kantonale Lehrerpapent. Nachdem er 1861 bis 1867 in der Gemeinde Mogelsberg und 10 Jahre in Buchberg und Rheineck seines Amtes gewartet hatte, kam er 1877 an die städtische Mädchenschule in St. Gallen, wo er 25 Jahre gewirkt hat. Am 14. Juni 1864 verehlichte er sich mit Frä. Ursula Bohl von Stein (Toggenburg). Von seinen zwei Söhnen und zwei Töchtern ist eine Tochter (Elfrieda) im April 1887 gestorben, und am 9. August desselben Jahres folgte ihr die Mutter nach.

Herr Früh lebte seinem wichtigen Beruf mit grosser Hingebung und hat daneben das Studium der Erdkunde mit Vorliebe betrieben. Seinem Wunsche, schon in der Primarschule einen guten Grund in der Geographie zu legen, ist die in 4. Auflage erschienene Heimatkunde der Stadt St. Gallen zu verdanken.

Unserer Gesellschaft hat der Verstorbene über zwei Jahrzehnte angehört und war ein fleissiges Mitglied der Kommission, bis ihn 1899 Kränklichkeit zum Austritt aus derselben nötigte. Als Bibliothekar und Konservator der Kartensammlung hat er der Gesellschaft wertvolle Dienste geleistet und auch durch Vorträge, von denen einige in unsern „Mitteilungen“ niedergelegt sind, den Vereinszwecken gedient. In Anerkennung seiner treuen Mitarbeit wurde er beim Austritt aus der Kommission zum Ehrenmitgliede ernannt. Das Andenken des lebenswürdigen Kollegen wird bei uns in Ehren gehalten werden.

C. S.